

„Jenseits von Gut und Böse ...“

Seit Menschen zusammenleben, geraten sie aneinander. Vielen fällt es schwer, Konflikte, die sich zwangsläufig ergeben, in guter Weise zu lösen. Es kommt zum Streit zwischen Eheleuten, unter Geschwistern und innerhalb der Generationen zwischen Jung und Alt. Mobbing findet am Arbeitsplatz statt, und Nachbarn ziehen vor Gericht. Wenn wir uns auf der Welt umschaun, versucht man Auseinandersetzungen mit Waffengewalt zu lösen. Jeder der Beteiligten sucht sich in solchen Situationen Verbündete. Ihnen erzählt er seine Sicht der Dinge, während die Perspektive des Anderen nicht zur Sprache gebracht wird. So werden moralische Urteile gesetzt. Man weiß genau, wer der Gute und wer der Böse ist.

Aber so einfach ist es weder im familiären Umfeld noch in der Weltpolitik. Aus der Seelsorge habe ich gelernt, dass bei Konflikten meist beide Seiten beteiligt sind. Da reizt einer den anderen, bis der dann losschlägt, sei es mit deftigen Worten oder mit Taten. Klar – er ist dann der Schuldige, der Böse.

Um Konflikte sinnvoll zu lösen, wäre es gut, sich die Vorgeschichte der Beteiligten anzuschauen. Wo Völker aneinandergeraten, könnte ein Blick in die Geschichte eine große Hilfe sein. Dann würde man sehen, dass jeder versucht, seine Interessen durchzusetzen. Eine vorschnelle Festlegung, wer der Gute und wer der Böse ist, fiel uns nicht mehr so leicht.

Wer ist schon gut?

Als Jesus von einem reichen jungen Mann mit „guter Meister“ angeredet wird, sagt er: „Was nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott!“ Bei dieser Antwort wird deutlich, dass es auf Erden niemanden gibt, der ausschließlich gut ist. Mit Friedrich Nietzsche könnte man sagen, dass wir jenseits von Gut und Böse leben. Als Menschen können wir uns nur bemühen, dem nachzukommen, was Gott für gut hält. Es geht darum, dass wir Konflikte nicht mit Gewalt lösen, sondern dass wir Frieden suchen. Dazu gehört, dass wir aufeinander hören, miteinander reden, einander vergeben und bereit sind, Schritte zur Versöhnung zu gehen.

Kirchenrat Norbert Stapfer
Evangelische Kurseelsorge Bad Füssing